

## In diesem Heft

FamRB im Internet: [www.famrb.de](http://www.famrb.de)

### Rechtsprechung

#### Eheliches Güter- und Vermögensrecht

- ▶ Brautgaberelangen unter iranischem Recht  
 OLG Stuttgart, Beschl. v. 3.11.2008 –  
 17 UF 155/08 25

#### Ehetrennung und -scheidung

- ▶ Scheidung in Deutschland nach iranischem  
 Recht  
 OLG Koblenz, Urt. v. 26.11.2008 –  
 9 UF 653/06 26

#### Kindschaftsrecht

- ▶ Vaterschaftsfeststellungsverfahren: Beweis-  
 aufnahme im Ausland, Durchsetzung der  
 Vollstreckung  
 OLG , Bremen, v. 20.1.2009 – 4 UF 99/08 27
- ▶ Rückführung eines Kindes in das Vereinigte  
 Königreich nach HKÜ  
 OLG Hamburg, Beschl. v. 10.12.2008 –  
 2 UF 50/08 28

#### Verfahrensrecht

- ▶ Streitwert im Verfahren der Vollstreckbarer-  
 klärung eines ausländ. Unterhaltstitels  
 BGH, Beschl. v. 19.11.2008 – XII ZB 195/07 29
- ▶ Anerkennung eines ausländ. Scheidungs-  
 urteils  
 OLG Nürnberg, Urt. v. 30.10.2008 –  
 11 UF 116/08 30
- ▶ Nichtanerkennung eines ausländ. (pol-  
 nischen) Urteils zur Vaterschaftsfeststellung  
 und Unterhaltsfolgen  
 OLG Naumburg, Beschl. v. 15.7.2008 –  
 3 WF 168/08 (PKH) 30

#### Personenstandsrecht

- ▶ Anerkennung des in einem EU-Mitgliedstaat  
 eingetragenen Doppel-Nachnamens eines  
 Kindes in Deutschland  
 EuGH, Urt. v. 14.10.2008 – C-353/06  
 (Rechtssache Grunkin und Paul) 31

#### Ausländerrecht

- ▶ Aufenthaltsrechtl. Schutzwirkung des Art. 6  
 Abs. 2 GG  
 BVerfG, Beschl. v. 9.1.2009 – 2 BvR 1064/08 32

### FamRBint-Beratungspraxis

#### Aktuelle Praxisfragen

*Priv.-Doz. FAFamR Dr. Peter Finger, Frankfurt  
a.M.*

- **HKÜ: Kindesentführung durch die  
 Mutter – die praktische Regel** 34

*Advogada Cristina Dein, Lissabon*

- **Scheidungs- und Scheidungsfolgenrecht:  
 Länderbericht Portugal** 40

### FamRBint informativ

- Ratifizierung des Haager Kinderschutzüberein-  
 kommens (KSÜ) 44
- Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen in der  
 EU 44

## FamRBint aktuell

Neueste Entscheidungen vorab

V

## Impressum

**Redaktion:** Peter Marqua (verantw. Redakteur) · Ursula Beckers-Baader (Redakteurin) · Leticia Seidl (Redaktionsassistentin), E-Mail: famrb@otto-schmidt.de

**Redaktionsbeirat:** RA FAFamR Priv.-Doz. Dr. Peter Finger, Frankfurt a.M. · VorsRiLG Dr. Stefan Motzer, Stuttgart

**Ständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:** RiAG Doris Block · Berlin-Schöneberg · RiBGH Dr. Frank Klinkhammer, Karlsruhe · RA Roland Kugler, Stuttgart · Notar Dr. Dr. Ingo Ludwig, Völklingen · RA Dr. Reinhard Marx, Frankfurt a.M. · Ri und Lehrbeauftragte Dr. Juliana Mörsdorf-Schulte, LL.M. Berkeley, Düsseldorf/Mannheim · RAin FAFamR Dr. Kerstin Niethammer-Jürgens, Potsdam · Dr. Andrea Schulz, LL.M., Zentrale Behörde für internationale Kinderschutzangelegenheiten, Bonn · DirAG Eberhard Stößer, Leonberg · VorsRiOLG Martin Streicher, Stuttgart · RiAG Mallory Völker, Saarbrücken

**Verlag** Dr. Otto Schmidt KG, Gustav-Heinemann-Ufer 58, 50968 Köln, Postfach 51 10 26, 50946 Köln, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

**Anzeigenleitung:** Regina Hamdorf, Tel. 0211/8 87-1484, Fax 0211/8 87-1500, E-Mail: fz.marketing@fachverlag.de, gültig ist die Preisliste 7 vom 1.1.2009.

**Satz und Druck:** Boyens Offset GmbH & Co. KG, Wulf-Isebrand-Platz 1–3, 25746 Heide

**Erscheinungsweise:** Zum Anfang des ersten Quartalsmonats als Beilage zum FamRB.

**Bezugspreis:** Der Bezugspreis des FamRBint ist im Bezugspreis des FamRB (139,- €) enthalten.

**Bestellungen:** FamRBint kann nur im Rahmen eines FamRB-Abonnements bezogen werden. Bestellungen bei jeder Buchhandlung sowie beim Verlag (Vertrieb/Abonnementsverwaltung, Tel. 0221/9 37 38-499, Fax -943). Kündigungstermin für das Abonnement 6 Wochen vor Jahresschluss.

**Volltext-Service:** FamRB-Bezieher können die Volltexte der vorgestellten BGH- und OLG-Entscheidungen online bei der Verlagsredaktion abrufen: famrb@otto-schmidt.de.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts (Aufsatz, Entscheidungsbearbeitung) gehen für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden.

### zr-report.de

... die Datenbank zur höchst- und obergerichtlichen Rechtsprechung in Zivilsachen. Über 80.000 Entscheidungen seit 1981! Laufende Aktualisierung.

www.zr-report.de – die Datenbank! Natürlich mit allen BGH- und OLG-Entscheidungen aus dem **FamRBint**.